

# Tagestipp



GSW

## AUSSTELLUNG

### Häuser und Landschaften in surrealer Schiefelage

In den Bildern der Berliner Malerin Barbara Tucholke ist es, als bläse ein heftiger Wind an gegen Häuser (Abb. Königstadt-Bauerei, 2003) und Straßenlaternen, Bäume, Strommasten und Verkehrsschilder, die von der Naturgewalt in die Schiefelage gezwungen werden. Nur Pflaster und Feldsteine verharren trutzig in diesen Gemälden. Mögen deren Szenarien ein wenig surreal sein, geht es der Malerin doch eher um das Verhältnis von Menschenwerk und Natur. Barbara Tucholke findet ihre Motive meist in der Stadt Berlin mit ihrer Gründerzeitarchitektur oder in den weiten, steinigen Ebenen Vorpommerns. Ausstellung der GSW, Kochstraße 22, bis 28.4., Mo-Fr 9-17 Uhr, ☎ 25 34 12 22.